



E I N L A D U N G

„Spurensuche. Eine Nachforschung“

Lesung und Gespräch mit IVÁN SÁNDOR (Budapest)

Der 14jährige Iván flieht im Kriegswinter 1944/45 gemeinsam mit seiner Freundin Vera vor den Deportationen im belagerten Budapest. Carl Lutz, der Schweizer Vizekonsul, ist ebenfalls auf den Straßen der ungarischen Hauptstadt unterwegs: Wie der weitaus bekanntere Raoul Wallenberg stellt er sich mutig den Anordnungen der Nationalsozialisten entgegen und rettet das Leben von mehreren Tausend Juden. Auch die beiden Jugendlichen begegnen dem Diplomaten, doch Iván Sándor erfährt erst Jahre später, wen er damals vor sich hatte. Nach sechs Jahrzehnten schlendert er Straßen entlang, durchschreitet Plätze und sucht Gebäude auf, um in Fußstapfen zu treten, die er in der Endphase des Zweiten Weltkrieges hinterließ. Aus seinen persönlichen Erinnerungen entfaltet er - zusätzlich auf zeithistorische Dokumente gestützt - parallele Schicksalsgeschichten von einstigen Opfern, Tätern und Rettern.

Iván Sándor (geb. 1930, Budapest) gehört zu den renommiertesten Schriftstellern Ungarns. Sein Werk umfasst 13 Romane, zahlreiche Essays zur europäischen Geschichte und Literatur sowie Dramen. 1985 wurde ihm der József-Attila-Preis (1985), 2000 der Márai-Sándor-Preis verliehen; 2005 erhielt er für sein Lebenswerk den Kossuth-Preis. Sein Roman „Spurensuche“ erscheint zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse bei DTV, in der Übersetzung von Katalin Fischer (Originalausgabe: *Követés. Egy nyomozás krónikája*. Pozsony: Kalligram 2006).

In Regensburg - im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Porta Hungarica“:

Montag, 19. Oktober 2009, 19.00 Uhr, Buchhandlung Atlantis, Wahlenstraße 8, 93047 Regensburg • Veranstalter: Buchhandlung Atlantis, Kulturreferat der Stadt Regensburg, UIM • Moderation: Zsolt K. Lengyel (UIM) • Dolmetscherin: Krisztina Busa (UIM) • Lesung: Meike Fabian (Schauspielwerkstatt Regensburg) • Eintritt: Euro 6,-- / 5,--

In München:

Dienstag, 20. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München, Bibliothek • Veranstalter: Deutscher Taschenbuch Verlag, Stiftung Literaturhaus, UIM • Moderation: Zsolt K. Lengyel (UIM) • Dolmetscherin: Krisztina Busa (UIM) • Lesung: Wolfgang Hinze (Münchner Kammerspiele) • Eintritt: Euro 8,-- / 6,--